

# Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Thering (CDU) vom 06.06.2017

## und Antwort des Senats

- Drucksache 21/9358 -

**Betr.: Stand der Belegung der Erstaufnahme (EA) Fiersberg Ende Mai 2017**

*Um die Belegung der EA Fiersberg zu monitoren, werde ich den Stand der Belegung monatlich abfragen.*

*Ich frage den Senat:*

1. *Wie viele Personen sind in der EA Fiersberg zurzeit untergebracht?*
2. *Wie viele davon sind erwachsene Männer, erwachsene Frauen, wie viele davon Kinder (Anteil Jungen, Mädchen)? Wie ist die Altersstruktur (Jüngste/r, Älteste/r, Durchschnittsalter)?*

<b>Geschlecht</b>	<b>Kinder und Jugendliche</b>	<b>Erwachsene</b>	<b>Gesamt</b>
Männlich	62	131	193
Weiblich	52	106	158
<b>Gesamt</b>	<b>114</b>	<b>237</b>	<b>351</b>

Das jüngste Kind ist circa fünf Wochen alt. Die älteste Person hat ein Alter von 71 Jahren. Das Durchschnittsalter liegt bei 24,2 Jahren.

3. *Wie viele davon sind Familien, wie viele alleinstehende Männer und alleinstehende Frauen?*

In der Erstaufnahmeeinrichtung (EA) Fiersberg sind 29 alleinstehende Frauen und 80 alleinstehende Männer sowie 242 Personen im Familienverbund untergebracht.

4. *Aus welchen Ländern kommen sie?*

<b>Herkunftsland</b>	<b>Anzahl Personen</b>
Syrien	128
Afghanistan	73
Irak	50
Eritrea	41
Iran, Islamische Republik	39
Ghana	9
Sonstige	11
<b>Gesamt</b>	<b>351</b>

5. *Wie viele Flüchtlinge können sich mit Pässen aus ihrem Heimatland ausweisen?*

Bei 192 Personen ist derzeit im ausländerbehördlichen Fachverfahren das Merkmal „Personalien nicht nachgewiesen“ gesetzt, weil in diesen Fällen der zuständigen Behörde Pässe, Ausweise oder andere Dokumente, die zur Identitätsklärung dienen, nicht vorgelegt wurden.

6. *Aus welchen Unterkünften kommen sie jeweils?*
7. *Wie viele sind Neuankömmlinge und kamen im April direkt aus dem Ankunftszentrum?*

Im Mai 2017 wurden 22 Personen aus dem Ankunftszentrum Rahlstedt in die EA Fiersberg verlegt.

8. *Welchen Aufenthaltsstatus haben die Bewohner der Unterkunft?*

Der Aufenthaltsstatus der dort untergebrachten Personen ist der folgenden Übersicht zu entnehmen (Stand: 7. Juni 2017):

<b>Aufenthaltsstatus</b>	<b>Anzahl Personen</b>
Aufenthaltserlaubnis aus politischen, völkerrechtlichen oder humanitären Gründen	177
Aufenthalts gestattung	144
Duldung	19
Sonstige (darunter Personen mit Ankunfts nachweis, Neugeborene et cetera)	11

9. *Sind schon Umverteilungen vorgenommen worden in Folgeunterkünfte, öffentlich-rechtliche Unterbringungen, Abschiebungen, Transfers in andere Bundesländer? Wenn ja wie viele? Wenn nein, wie schnell ist das zu erwarten?*

Zehn Personen sind in eine öffentlich-rechtliche Folgeunterkunft verlegt worden. Eine Person ist in privaten Wohnraum gezogen. Im Übrigen siehe Drs. 21/7406.

10. *Gab es im Mai 2017 Menschen, die die Unterkunft auf eigene Faust verlassen haben? Wenn ja, wie viele und aus welchen Gründen?*

Nein.

11. *Gab es in diesem Monat Einsätze der Feuerwehr bzw. Polizei? Wie viele Beamte wurden jeweils eingesetzt? Wenn ja, wann waren diese (Datum, Uhrzeit) und wer löste den Einsatz aus? Was war der Grund der Einsätze? Bitte aufgeschlüsselt nach Datum und Uhrzeit angeben.*

Nach Auswertung des Einsatzleitsystems der Feuerwehr ergaben sich für das Objekt EA Fiersberg im Zeitraum vom 1. bis zum 31. Mai 2017 die in nachstehender Tabelle aufgeführten Einsätze:

<b>Anrufzeitpunkt</b>	<b>Anzahl Alarmierungen</b>	<b>Eingesetztes Personal</b>	<b>Alarmstichwort</b>	<b>Einsatzgrund</b>
03.05.17 17:38:28	1	2	Notfall	Hilfeleistung ohne Beförderung
05.05.17 03:51:25	2	4	Notfall mit Notarzt	Hilfeleistung ohne Beförderung
07.05.17 20:22:45	1	2	Notfall	Hausunfall
10.05.17 15:59:51	1	2	Notfall	Erkrankung
11.05.17 10:22:30	1	2	Notfall	Sportunfall
17.05.17 14:17:57	1	2	Notfall t	Entbindung
22.05.17 06:54:37	1	2	Notfall	Hausunfall
22.05.17 16:21:01	1	2	Notfall	Erkrankung
30.05.17 22:25:13	2	4	Notfall mit Notarzt	Hausunfall
Summe	11	22		

Die Veranlasser von Einsätzen werden bei der Feuerwehr nicht erfasst.

Für die Polizei wird die Frage auf Grundlage des Hamburger Einsatzleitsystems (HELS) beantwortet. Auf die in der Drs. 21/2108 dargestellten Besonderheiten der Daten des HELS wird hingewiesen. In der folgenden Tabelle sind die im Zeitraum 1. bis 31. Mai 2017 registrierten Einsätze dargestellt:

Datum	Uhrzeit	Anlassart	Anrufer	Anzahl Streifenwagen*
17.05.2017	14:21	Unterstützung für einen Rettungswagen	Privater Krankentransport	1
30.05.2017	22:28	Person verletzt	Privater Krankentransport	1

\* Streifenwagen sind grundsätzlich mit zwei Beamtinnen oder Beamten besetzt.

12. *Wie viele Mitarbeiter sind in der bzw. für die Unterkunft tätig in der*
- a) *Verwaltung?*
  - b) *Betreuung?*
  - c) *Sicherheit?*

Siehe Drs. 21/8936.

13. *Wie viele davon tagsüber (7-18 Uhr), wie viele davon nachts (18-7 Uhr)? Wenn es abweichende Dienstzeiten gibt, bitte diese nennen und die Aufschlüsselung hiernach geben.*

Während des Ramadan endet die Spätschicht erst um 23:00 Uhr. Im Übrigen siehe Drs. 21/8936.

14. *Wo werden die schulpflichtigen Kinder jeweils unterrichtet? Wie viele sind es?*

Die schulpflichtigen Grundschul Kinder werden in der Regel in den Lerngruppen der EA, in diesem Fall durch Lehrkräfte der Schule Duvenstedter Markt, unterrichtet. Zum Stichtag 1.Juni 2017 nahmen 28 Schülerinnen und Schüler am Unterricht in Lerngruppen der EA Fiersberg teil.

Außerdem wurden Kinder bzw. Jugendliche in folgenden Schulen in internationale Vorbereitungsklassen, Basisklassen, Regelklassen oder in einen AvM-Dual-Bildungsgang eingeschult:

Schulname	Anzahl Schülerinnen und Schüler
Gymnasium Ohlstedt	4
Stadtteilschule Poppenbüttel	12
Heinrich-Heine-Gymnasium	3
Stadtteilschule Barmbek	3
Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	1
Stadtteilschule Bergstedt	6
Stadtteilschule Walddörfer	1
Grundschule Bergstedt	2
Stadtteilschule Alter Teichweg	1
Otto Hahn Stadtteilschule	1
Max Schmeling Stadtteilschule	1
Irena Sendler Stadtteilschule	1

Staatliche Gewerbeschule Werft und Hafen	1
Berufliche Schule Recycling- und Umwelttechnik	1
Staatliche Gewerbeschule Stahl- und Maschinenbau	1
Staatliche Gewerbeschule Gastronomie und Ernährung	2
Berufliche Schule City Süd	1
Berufliche Schule Eppendorf	1
Berufliche Schule Wirtschaft, Verkehrstechnik und Berufsvorbereitung – Bergedorf	1

Nach der Zuschulung erfolgt keine zentrale Erfassung eines Wohnortwechsels.

15. *Gibt es Betreuung für Kleinkinder und Kinder im Vorschulalter? Wenn ja, wie gestaltet sich diese in Art und Umfang und wie viele Kinder werden betreut?*

Es werden derzeit 30 Kinder von 3-6 Jahren und 13 Kinder von 2-3 Jahren betreut. im Übrigen siehe Drs. 21/7786.

16. *Welche Angebote werden den Flüchtlingen gemacht (Bildung, Freizeitgestaltung)?*

Siehe Drs. 21/8936. Darüber hinaus gibt es folgende Angebote:

- Besuch des Jugendhaus Lemsahl JuLe
- Besuch des Cafés "Global"
- Teilhabe am Projekt "Ackerhelden"
- Teilhabe am Projekt "Kochen"
- Teilhabe am Fotoprojekt

17. *In Drs. 21/7486 ist von einem Jugendprojekt die Rede, das Begegnungen von Kindern der Einrichtung mit den Kindern von Anwohnern organisiert. Seit wann gibt es das Projekt? Wie oft gab es inzwischen diese Begegnungen und wie viele Kinder von Anwohnern sind daran beteiligt?*

Das Projekt konnte aufgrund verschiedener Rahmenbedingungen nicht zeitnah umgesetzt werden. Die Realisierung wird derzeit wieder vorangetrieben.

18. *Wie viele Ehrenamtliche sind eingesetzt und wie helfen sie?*

Derzeit sind circa 150 Ehrenamtliche registriert von denen sich rund 80 Helferinnen und Helfer aktiv in der Einrichtung betätigen.

Siehe 21/8558 und Drs. 21/7151. Darüber hinaus werden sie tätig in:

- Angebote für Frauen
- Begleitung und Betreuung von Projekten
- Hilfen beim Ausfüllen von Anträgen

19. *Wie hoch waren die monatlichen Betriebskosten im April insgesamt? Bitte nach Art (Catering, Sicherheit usw.) und Vertragspartnern aufschlüsseln.*

Die Abrechnungen für den Monat April liegen noch nicht vollständig vor.

Angewiesen wurden Betriebskosten in der nachfolgenden Übersicht zu entnehmender Höhe:

<b>Kostenart (Sachkonto)</b>	<b>April 2017 Kosten in Tsd. Euro</b>
Verbrauchsmaterial	0
Geräte/Ausstattung	0
Kleidung	0
Nahrungsmittel	0
Arzneimittel	0
Medizinisches Verbrauchsmaterial	0
Strom	46
Zu-/ Abwasser	2
Schnee- und Eisbeseitigung	0
Honorarverträge	0
Aufwand Dolmetscher	0
Fremdreinigung	0
Bewachung	0
Abfall und Entsorgung	1
Laborleistungen	0
Transport	0
Instandhaltung Gebäude/bauliche Anlagen	0
Pflege von Außenanlagen	0
Sonstige Mieten (Container, Geräte, Zaun etc.)	244
Mieten Fuhrpark	0
Sonstige Aufwendungen (z.B. Vorauszahlungen)	0
Büromaterial	0
Werkmaterial	0
Fernmeldegebühren (inkl. Anschluss)	2
Versicherungen	0
Bürgschaften, Haftung	0
Periodenfremde Aufwendungen (Internetanschluss, Verbrauch, Werkmaterial, Nahrungsmittel, Fremdreinigung etc.)	12
haushaltsrelevante Verrechnung	0
	<b>307</b>